Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 3 (1896)

Heft: 18

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vädagogische Blätter.

Vereinigung

des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Monatsschrift".

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef=Redaktion:

El. Frei, alt: Jek.: Lehrer, Einsiedeln.
(3. Storchen.)

Dritter Jahrgang.

18. Beft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)



Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Richenbach, Fachfolger von Buff, Eberle & Co.

1896.

Inhalt.

		Seite
1.	Auf nach Freiburg!	. 561
2.	Der schweizerische Badagoge P. Gregor Girard Ord. Min. (1765-1850).
	Bon Dr. Karl Holber in Freiburg	
3.	Weniger lehren und mehr erziehen. Aus der D. R	
4.	Der Gemeinderat. Bon J. B. L., Lehrer in H., Kt. Luzern	. 570
5.	Mitteilungen aus Deutschland. Bon M	. 571
6.	Präparationen für Auffätze	. 572
7.	Die geogrkommerzielle Sammlung an Mittelschulen und Privatinstituter	ι.
	Bon W. Wick, Professor in Luzern. (Fortsetzung)	
	lleberladung oder nicht? Bon Dr. St	
9.	Bom Wort zur Tat! Bon Cl. Frei	. 584
	lleber Nebenbeschäftigungen des Lehrers. Bon einem Set.: Lehrer Luzerns	
	Pädagogische Rundschau. Von Cl. Frei	. 590
	Pädagogische Litteratur und Lehrmittel	. 592
	In fleinen Dojen. Bon H., Lehrer.	
14.	Brieflasten. — Berschiedenes. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

Dr. R. Die Sektion Einsiedeln= Söfe vom katholischen Lehrerverein sprach sich den 15. dies neuerdings einstimmig für sofortige Bereinigung der 3 kantonalen Sektionen zu einem Rantonal=Berbande freiwilligen Charakters aus, lehnte das gegen mit aller Entschiedenheit die in Aussicht genommene Gründung eines 2 ten Ranstonallehrervereins, wie ihn einige Lehrer außer unserem Bereine zur Stunde planen, als absolut überstüssig ab. So beschloß auch Schwyz-Arth=Bersau zu gleicher Stunde. Glück auf! — Soviel auf diesem Bege!

In Sachen der **Bersammlung in Freiburg** noch folgendes: Die Ausweiskarten liegen bei. Wer keine erhält, wende sich an die Redaktion der "Blätter". Bon Freiburg nach Genf wird ein Kollektiv=Billet zu Fr. 5. 70 bis höchstens Fr. 6. 35 genommen. Abfahrt Mittwoch abends 6 U. 35 nach Genf. Logis zu Fr. 1. 50 — 2 samt Frühstität. Mittagessen Fr. 1. 30 — 1. 50.

Un viele. Wegen Raummangel bleibt die Bescheinigung für Guere eingelangten Arbeiten weg. Besten Dant! Auch andere Redaktions-Bemerkungen mussen unterbleiben

Offene Tehrerstellen.

Infolge Ablauf der Anstellungsdauer der Lehrer an der Obersund Unterschule zu Kothkreuz werden solche hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Auf diese Lehrerstellen Reslektierende wollen ihre bezügliche Anmeldung beförderlichst beim Schulkommissionspräsibenten Rudolf Keller in Rothkreuz schriftlich unter Beischluß des Lehrerpatents, der Studienzeugnisse, sowie allfälliger Atteste über bisherige Wirksamkeit einreichen; welcher auch hinsichtlich Pflichten und Rechte die nötigen Ausschlüße erteilen wird.

Rebst freier Wohnung im Schulhaus und Anteil Garten bezieht der Obersehrer jährlich Fr. 1300, der Untersehrer Fr. 1200 Gehalt.

Rifc, ben 26. Auguft 1896.

Aus Auftrag:

Der Aktuar der Schulkommission.